

Amtsblatt

der Europäischen Gemeinschaften

ISSN 0376-9453

L 173

32. Jahrgang

21. Juni 1989

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

- ★ **Verordnung (EWG) Nr. 1726/89 des Rates vom 14. Juni 1989 zur zeitweiligen Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für einige industrielle Waren (Chemiesektor und verwandte Bereiche)** 1

I

(*Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1726/89 DES RATES

vom 14. Juni 1989

zur zeitweiligen Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für einige industrielle Waren (Chemiesektor und verwandte Bereiche)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 28,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die in dieser Verordnung genannten Waren werden in der Gemeinschaft gegenwärtig nicht oder nur in unzureichender Menge hergestellt. Die Hersteller können somit den Bedarf der verarbeitenden Industrien der Gemeinschaft nicht decken.

Es liegt im Interesse der Gemeinschaft, die autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs in bestimmten Fällen, in denen insbesondere eine Gemeinschaftsproduktion dieser Waren besteht, nur teilweise und in den anderen Fällen vollständig auszusetzen.

Da es schwierig ist, die kurzfristige Entwicklung der wirtschaftlichen Lage auf den betreffenden Gebieten genau zu beurteilen, sollten die Aussetzungen nur zeitweilig erfolgen, wobei ihre Gültigkeitsdauer entsprechend den Interessen der Gemeinschaftsproduktion festzusetzen ist —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs werden für die in den Tabellen der Anhänge I, II und III aufgeführten Waren auf die jeweils angegebene Höhe ausgesetzt.

Diese Aussetzungen gelten

- vom 1. Juli bis 30. September 1989 für die in der Tabelle des Anhangs I aufgeführten Waren;
- vom 1. Juli bis 31. Dezember 1989 für die in der Tabelle des Anhangs II aufgeführten Waren;
- vom 1. Juli 1989 bis zum 30. Juni 1990 für die in der Tabelle des Anhangs III aufgeführten Waren.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1989 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 14. Juni 1989.

Im Namen des Rates

Der Präsident

P. SOLBES

ANHANG I

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 2918 19 90	Ammonium (3R, 5R)-7-[(1S, 2S, 6R, 8S, 8aR)-8-(2,2-dimethylbutyryloxy)-1, 2, 6, 7, 8, 8a-hexahydro-2, 6-dimethyl-1-naphtyl]-3,5-dihydroxy-heptanoat	0
ex 2933 29 90	Enoximon (INN)	0
ex 3919 90 50 ex 3920 59 00 ex 3921 90 60	Reflektierende Folien aus mit Melamin-Formaldehyd modifiziertem Acrylpolymerisat, Mikrokügelchen enthaltend	8

ANHANG II

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 2810 00 00	Dibortrioxid	0
ex 2905 39 90	Hexan-1,6-diol	0
ex 2917 39 90	4-Methylphthalsäureanhydrid	0
ex 2918 90 00	Methyl-5-(2,4-dichlorphenoxy)-2-nitrobenzoat	3,5
ex 2922 50 00	Levodopa (INN)	0
ex 2922 50 00	Methyldopa (INN)	0
ex 2925 19 90	N-Phenylmaleinimid	0
ex 2926 90 90	Isophthalonitril	6
ex 2928 00 00	20-Hydroxyiminopregna-5,16-dien-3-ylacetat	0
ex 2930 90 90	Thiophanat-Methyl (ISO)	0
ex 2931 00 00	Kristallines Dimethylzinn-Dichlorid in Form von Pulver, zum Herstellen von Waren des Kapitels 70 (a)	0
ex 2933 39 90	Pyridin-2,3-dicarbonsäure	0
ex 2933 59 90 ex 3004 90 99	Buspiron-Hydrochlorid (INNM)	0
ex 2933 90 60	Triazolam (INN)	0
ex 2934 90 60	Etizolam (INN)	0
ex 2935 00 00	Sulfadimethoxin (INN) und sein Natriumsalz	0
ex 2937 22 00	Diflorason-Diacetat (INNM)	0
ex 2941 10 00	Piperacillin (INN)	0
ex 2941 10 00 ex 3004 10 10	Piperacillin-Natrium (INNM)	0
ex 2941 90 00	Kitasamycin (INN) und sein Tartrat	0
ex 2941 90 00	Cefazolin (INN) und seine Salze	0
ex 2941 90 00	Josamycin (INN)	0
ex 2941 90 00	Josamycin-Propionat (INNM)	0
ex 2941 90 00	Midecamycin (INN) und seine Acetate	0
ex 3002 10 10	Tetanus-Immunglobulin	0
ex 3002 10 91	Antihämophiles Globulin und Anti-Rh ₀ (D)-Globulin, aus menschlichem Blut gewonnen	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3002 10 91	Gammaglobulin, in Lösung, aus menschlichem Blut gewonnen	0
ex 3002 10 91	Gammaglobulin, lyophilisiert, aus menschlichem Blut gewonnen	0
ex 3003 40 00	Granulat mit einem Gehalt an Theophyllin von nicht weniger als 40 und nicht mehr als 50 Gewichtshundertteilen	0
ex 3004 90 99	Getrocknete, gereinigte Eiweißfraktion, hauptsächlich bestehend aus Des-1-alanin [125-serin] Interleukin-2 (Human), erhalten aus genetisch manipulierten <i>Escherichia-coli</i> -Bakterien	0
ex 3507 90 00	Bromelaine (INN)	0
ex 3507 90 00	Gemisch aus Streptokinase (INN) und Streptodornase (INN)	0
ex 3815 90 00	Katalysator in <i>zylindrischer</i> Form, mit einer Höhe von nicht weniger als 3 und nicht mehr als 6 mm und einem Durchmesser von nicht weniger als 3,8 mm, mit einem Gehalt an Dichromtrioxid von nicht weniger als 18 und nicht mehr als 21 Gewichtshundertteilen und an Aluminiumoxid von nicht weniger als 78 und nicht mehr als 81 Gewichtshundertteilen	0
ex 3815 90 00	Katalysator in Form von Pulver, bestehend aus einem Gemisch von Titantrichlorid und Aluminiumchlorid, das nicht weniger als 20 und nicht mehr als 30 Gewichtshundertteile Titan und nicht weniger als 55 und nicht mehr als 72 Gewichtshundertteile Chlor enthält	0
ex 3823 90 98	Mischung von Lithiumdiisopropylamid und Magnesiumbis (diisopropylamid) in organischen Lösungsmitteln gelöst	0
ex 3823 90 98	Mit einem Gehalt von nicht weniger als 35 und nicht mehr als 40 Gewichtshundertteilen in Dichlormethan gelöstes Aldicarb (ISO)	0
ex 3901 10 90	Polyethylen, 0,25 Gewichtshundertteile oder mehr Carbonylgruppen in der Kette enthaltend, in Form von Pellets	6
ex 3901 20 00	Polyethylen in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39, mit einer Dichte von nicht weniger als 0,958 bei 23 °C und einem Gehalt von nicht mehr als <ul style="list-style-type: none"> — 50 ppm Aluminium, — 2 ppm Calcium, — 2 ppm Chrom, — 2 ppm Eisen, — 2 ppm Nickel, — 2 ppm Titan, — 8 ppm Vanadium, zum Herstellen von chloresulfoniertem Polyethylen (a)	0
ex 3901 20 00	Polyethylen mit einer Dichte von nicht weniger als 0,945 und nicht mehr als 0,985, in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39, zum Herstellen von Farbbändern für Schreibmaschinen und ähnlichen Farbbändern (a)	0
ex 3901 90 00	Ionomeres Harz, bestehend aus einem Salz eines Ethylen-Methacrylsäure-Copolymers	4
ex 3901 90 00	Ionomeres Harz, bestehend aus einem Salz eines Ethylen-Isobutylacrylat-Methacrylsäure-Copolymers	0
ex 3903 90 00	Copolymer, aus Dibromstyrol, Acrylnitril, Butadien und Styrol, mit einem Gehalt an Dibromstyrol von nicht weniger als 20 und nicht mehr als 35 Gewichtshundertteilen	0
ex 3903 90 00	Copolymer, ganz aus Maleinsäureanhydrid und Styrol oder ganz aus Maleinsäureanhydrid, Styrol und einem Acrylmonomer, auch mit einem Anteil an Styrol-Butadien-Blockcopolymer, in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3909 40 00	Polykondensationserzeugnisse aus Phenol und Formaldehyd, in Form von Hohlkugeln mit einem Durchmesser von weniger als 150 Mikrometer	0
ex 3919 90 50	Polyvinylchloridfolien, mit einer Dicke von weniger als 1 mm, beschichtet mit in Klebstoff eingebetteten Glashohlkugeln, deren Durchmesser nicht mehr als 100 Mikrometer beträgt	0
ex 3920 42 10	Reflektierende Polyvinylchloridfolien, auf einer Seite ganz mit pyramidenartigen Einprägungen versehen, zur Verwendung beim Herstellen von Sicherheitskleidung und Zubehör oder Schulranzen, Taschen oder ähnlichen Behältnissen (a)	0
ex 3920 62 00 ex 3920 63 00 ex 3920 69 00	Reflektierende Polyesterfolien, mit pyramidenartigen Einprägungen versehen, zur Verwendung beim Herstellen von Sicherheitskleidung und Zubehör oder Schulranzen, Taschen oder ähnlichen Behältnissen (a)	0
ex 3920 92 00	Poly(epsilon-caprolactam)-Folien mit einem Erweichungspunkt von 200° C oder mehr und einem Gehalt an Kupfer von nicht weniger als 130 und nicht mehr als 170 mg/kg, zum Herstellen von Verbundstoffen (a)	0
ex 3920 99 50	Mikroporiger Polytetrafluorethylenfilm, einseitig mit einem wasserdampfdurchlässigen Polymer beschichtet, mit einer Breite von 30 cm oder mehr und einem Quadratmetergewicht von nicht mehr als 50 g	0
ex 5603 00 93 ex 5603 00 95	Vliesstoffe aus Polyethylengarnen, nach dem Spinnvliesverfahren hergestellt (spun bonded), mit einem Quadratmetergewicht von nicht mehr als 115 g und einer Dicke von nicht mehr als 300 Mikrometer, als Meterware oder nur quadratisch oder rechteckig zugeschnitten, nicht getränkt	0
ex 5911 10 00	Nadelfilze aus synthetischen Spinnstoffen, mit einem Grundgewebe aus synthetischen Spinnstoffen, kein Polyester enthaltend, auf einer Seite mit einem Polytetrafluorethylenfilm versehen, zum Herstellen von Filtermaterial (a)	0
ex 5911 10 00	Nadelfilze aus Polyester mit einem Grundgewebe aus Polyester, auf einer Seite mit einem Polytetrafluorethylenfilm versehen, mit einem Quadratmetergewicht von nicht mehr als 500 g, zum Herstellen von Filtermaterial (a)	0
ex 6305 90 00	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, gebraucht, aus Flachs- oder Sisalgewebe	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

ANHANG III

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 1302 14 00	Pyrethrum-Auszug, entwachst	0
ex 2707 99 11	Rohe Leichtöle mit einem Gehalt an: — Vinyltoluol von nicht weniger als 10 Gewichtshundertteilen, — Inden von nicht weniger als 10 Gewichtshundertteilen, — Naphthalin von nicht weniger als 1 und nicht mehr als 5 Gewichtshundertteilen	0
ex 2710 00 59	Mischung von Kohlenwasserstoffen mit einem Gehalt an linearen C ₈ -bis C ₁₆ -Paraffinen von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr und an Alkylbenzolen mit einer linearen Kettenlänge von 10 bis 12 Kohlenstoffatomen von 13 Gewichtshundertteilen oder weniger	0
ex 2712 20 00	Synthetisches Paraffin mit einem Molekulargewicht von nicht weniger als 460 und nicht mehr als 1 560	0
ex 2712 90 90	1-Alkene mit einer Kettenlänge von nicht weniger als 18 und nicht mehr als 30 Kohlenstoffatomen	0
ex 2804 29 00	Helium	0
ex 2805 30 10	Legierung aus Cer und anderen Seltenerdmetallen mit einem Gehalt an Cer von 47 Gewichtshundertteilen oder mehr	0
ex 2811 19 00	Sulfamidsäure	0
ex 2811 29 90	Tellurdioxid	0
ex 2818 30 00	Aluminiumhydroxidoxid in Form des Pseudo-Böhmits	4
ex 2819 90 00	Chromdioxid	0
ex 2820 90 00	Manganoxid mit einem Gehalt an Mangan von 77 Gewichtshundertteilen oder mehr	0
ex 2834 10 00	Kaliumnitrit zum Herstellen von Kühl- und Schneidflüssigkeiten zur Verwendung bei der Bearbeitung von Metallen oder Hartmetallen (a)	0
ex 2835 26 90	Pentacalciumhydroxidtris(orthophosphat), bestimmt zur Verwendung in der NE-Metallurgie (a)	0
ex 2836 91 00	Andere Lithiumcarbonate als solche: — in Form von weißem Pulver mit einem Gehalt an Li ₂ CO ₃ von 98,5 % oder mehr und — an Arsen von weniger als 2 ppm — an Calcium von weniger als 200 ppm — an Chlor von weniger als 200 ppm — an Eisen von weniger als 20 ppm — an Magnesium von weniger als 150 ppm — an Schwermetallen von weniger als 20 ppm — an Kalium von weniger als 300 ppm — an Natrium von weniger als 300 ppm — an Sulfaten von weniger als 200 ppm	0
2840 11 00	Wasserfreie Natriumborate	0
2840 20 10		
ex 2840 19 00	Dinatriumtetraboratpentahydrat	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 2841 80 00	Calciumwolframat zum Herstellen von Ferrolegierungen oder Decaammonium-41-oxododecawolframat (Ammoniumparawolframat) (a)	0
ex 2841 90 90	Bariumtitanat mit einem Gehalt an Eisen von nicht mehr als 0,05 Gewichtshundertteilen	0
ex 2842 90 90	Hydrotalcit (INN)	0
ex 2843 90 90 ex 3004 90 99	Carboplatin (INN)	0
2845 10 00	Schweres Wasser (Deuteriumoxid) (<i>Euratom</i>)	0
2845 90 10	Deuterium und andere Deuteriumverbindungen; Wasserstoff und seine Verbindungen, mit Deuterium angereichert; Mischungen und Lösungen, die diese Erzeugnisse enthalten (<i>Euratom</i>)	0
ex 2902 19 10	<i>beta</i> -Pinen	0
ex 2902 90 90	Vinyltoluole	0
ex 2902 90 90	Tricyclo [8.2.2.2 ^{4,7}] hexadeca-1(12),4,6,10,13,15-hexaen	0
ex 2902 90 90	<i>p</i> -Cymol	0
ex 2903 30 10	Kohlenstofftetrafluorid (Tetrafluormethan)	0
ex 2903 30 39	Dibrommethan	0
ex 2903 40 99	Bromchlormethan	0
ex 2903 59 00	1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachlorpentacyclo [12.2.1.1. ^{6,9,0^{2,13},0^{5,10}] octadeca-7,15-dien, zur Verwendung beim Herstellen von Polyamid, Polyethylen oder synthetischem Kautschuk (a)}	0
ex 2903 69 00	Di- oder Tetrachlortricyclo [8.2.2.2 ^{4,7}] hexadeca-1 (12),4,6,10,13,15-hexaen-Isomerengemisch	0
ex 2904 10 00	Natriumprop-2-en-1-sulfonat mit einem Reinheitsgrad von 93 Gewichtshundertteilen oder mehr, in Form von Pulver, zur Verwendung beim Herstellen von Acrylfasern (a)	0
ex 2904 20 90	Nitromethan	0
ex 2904 20 90	1-Nitropropan	0
ex 2904 20 90	2-Nitropropan	0
ex 2904 20 90	Nitroethan	0
ex 2904 90 10	Ethansulfonylchlorid	3
ex 2904 90 10	2,2,2-Trifluorethyltrichlormethansulfonat	0
ex 2905 19 10	Kalium- <i>tert</i> -butylat	0
ex 2905 39 90	Butan-1,3-diol	0
ex 2905 39 90	2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yn-4,7-diol	0
ex 2905 50 90	2,2-Bis(brommethyl)propandiol	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
2906 11 00	Menthol	0
ex 2906 19 00	Labd-14-en-8,13-diol	0
ex 2907 29 90	4,4'-(2,3-Dimethyltetramethylen)dipyrocatechol mit einem Reinheitsgrad von 98 Gewichtshundertteilen oder mehr	0
ex 2907 29 90	6,6',6''-Tri- <i>tert</i> -butyl-4,4',4''-(1-methylpropan-1-yl-3-yliden)tri- <i>m</i> -kresol, auch Toluol aus der Kristallisation enthaltend	0
ex 2907 29 90	2,5-Di(<i>tert</i> -pentyl)hydrochinon	0
ex 2908 10 90	4,4'-(Perfluorisopropyliden)diphenol	0
ex 2909 30 30	2-Brom-6-methoxynaphthalin	0
ex 2909 30 30	1,2-Bis(2,4,6-tribromphenoxy)ethan zum Herstellen von Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) (a)	0
ex 2909 30 90	Bis(phenoxyphenoxy)benzol-Isomerengemisch	0
ex 2909 49 10	3,3'-Oxydi(propylenglykol)	0
ex 2909 49 10	2-(2-Chlorethoxy)ethanol	0
ex 2909 49 10	2,2,2',2'-Tetrakis(hydroxymethyl)-3,3'-oxydipropan-1-ol	0
ex 2909 49 90	2,2'-[Isopropylidenbis(2,6-dibrom-4,1-phenylenoxy)]diethanol	0
ex 2910 90 00	1,2-Epoxybutan	0
ex 2910 90 00	1,2-Epoxy-4-(epoxyethyl)cyclohexan	0
ex 2910 90 00	2,3-Epoxypropan-1-ol (Glycidol)	0
ex 2914 19 00	5-Methylhexan-2-on	0
ex 2914 19 00	3,3-Dimethylbutanon	0
ex 2914 49 00	11- <i>alpha</i> , 17,21-Trihydroxy-16- <i>beta</i> -methylpregna-1,4-dien-3,20-dion	0
ex 2914 50 00	4-Methoxy-4 methylpentan-2-on	0
ex 2914 50 00	6'-Methoxy-2'-propiononaphthon	0
ex 2914 69 00	1,4-Naphthochinon	0
ex 2914 69 00	Ubidecarenon (INN) (Coenzym Q ₁₀)	0
ex 2914 70 90	1-Chlor-3,3-dimethylbutanon	0
ex 2915 39 90	20-Oxopregna-5,16-dien-3- <i>beta</i> -ylacetat	0
ex 2915 60 10	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat	0
ex 2915 90 90	Trimethylorthoacetat	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 2916 14 00	2,3-Epoxypropylmethacrylat	0
ex 2916 19 90	Butylperchlorcrotonat	0
ex 2916 39 00	Methyl-3-chlorbenzoat	0
ex 2917 13 00	Azelainsäure, Sebacinsäure	0
ex 2917 19 90	Natrium-1,2-bis(cyclohexyloxycarbonyl)ethansulfonat	0
ex 2917 20 00	Cyclohex-1,2-en-1,2-dicarbonensäureanhydrid	0
ex 2917 39 10	Tetrabromphthalsäureanhydrid	0
ex 2917 39 90	Benzol-1,2,4-tricarbonensäure	0
ex 2917 39 90	Benzol-1,2,4-tricarbonensäure-1,2-anhydrid	0
ex 2917 39 90	Benzol-1,2,4-tricarbonyltrichlorid	0
ex 2917 39 90	Tetrachlorphthalsäureanhydrid	0
ex 2918 19 90	2,2-Bis(hydroxymethyl)propionsäure	0
ex 2918 19 90	Dinoprost (INN) zum Herstellen von Arzneiwaren der Position 3004 für die Humanmedizin (a)	0
ex 2918 29 90	Octadecyl-3-(3,5-di- <i>tert</i> -butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	0
ex 2918 29 90	Pentaerythrittrakis[-3-(3,5-di- <i>tert</i> -butyl-4-hydroxyphenyl)propionat]	0
ex 2918 90 00	Dinoproston (INN)	0
ex 2918 90 00	Alprostadil (INN)	0
ex 2918 90 00	2,6-Dimethoxybenzoesäure	0
ex 2920 90 10	Diethylsulfat	0
ex 2920 90 90	0,0'-Bis(2,4-di- <i>tert</i> -butylphenyl)pentaerythritbis(phosphit)	0
ex 2920 90 90	0,0'-Dioctadecylpentaerythritbis(phosphit)	0
ex 2921 19 90	1,1,3,3-Tetramethylbutylamin	0
ex 2921 29 00	Tetramethyldiamin, in wässriger Lösung, mit — einem Reinheitsgrad von 99,9 Gewichtshundertteilen oder mehr, — einem Gehalt an Pyrrolidon von 0,03 Gewichtshundertteilen oder weniger, — einem Gehalt an Aminobutyronitril von 0,02 Gewichtshundertteilen oder weniger, jeweils bezogen auf den Trockenstoff	0
ex 2921 29 00	N,N,N',N'-Tetrabutylhexamethyldiamin	0
ex 2921 30 90	Cyclohex-1,3-ylendiamin (1,3-diaminocyclohexan)	0
ex 2921 49 10	<i>alpha'</i> , <i>alpha'</i> <i>alpha'</i> -Trifluor-2,3-xylidin	0
ex 2921 49 90	Selegilin-Hydrochlorid (INNM)	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 2921 59 00	<i>m</i> -Phenylbis(methylamin)	0
ex 2922 19 00	Trometamol (INN)-Salz des Dinoprosts (INN)	0
ex 2922 19 00	(+)-4-Dimethylamino-3-methyl-1,2-diphenylbutan-2-ol	0
ex 2922 19 00	1-Desoxy-1-(octylamino) <i>D</i> -Glucitol	0
ex 2922 19 00	Tulobuterol-Hydrochlorid (INN)	0
ex 2922 30 00 ex 3004 90 99	Ketamin-Hydrochlorid (INN)	0
ex 2922 49 90	Tranexamsäure (INN)	0
ex 2922 49 90	<i>beta</i> -Alanin	0
ex 2922 50 00	Metipranolol (INN)	0
ex 2922 50 00	Nadolol (INN)	0
ex 2922 50 00	Indenolol-Hydrochlorid (INN)	0
ex 2923 90 00	Carproniumchlorid (INN)	0
ex 2924 10 00	2-Acrylamido-2-methylpropansulfonsäure und ihre Natrium- oder Ammoniumsalze	0
ex 2924 29 90	Flutamid (INN)	0
ex 2925 11 00	Saccharin und sein Natriumsalz	0
2925 19 10	3,3',4,4',5,5',6,6'-Octabrom <i>N,N'</i> -ethylendiphthalimid	0
ex 2926 90 90	(-)- <i>N</i> -(<i>alpha</i> -Cyano-4-hydroxy-3-methoxy- <i>alpha</i> -methylphenethyl)acetamid	0
ex 2926 90 90	2-(3-Phenoxyphenyl)propionitril	0
ex 2928 00 00	Carbidopa (INN)	0
ex 2928 00 00	Robenidin-Hydrochlorid (INN)	0
ex 2928 00 00	<i>N,N</i> -Diethylhydroxylamin	0
ex 2928 00 00	3,3'-Bis(3,5-di- <i>tert</i> -butyl-4-hydroxyphenyl)- <i>N,N'</i> -bipropionamid	0
ex 2928 00 00	2,4,6-Trichlorphenylhydrazin	0
ex 2929 10 00	Methylendicyclohexyldiisocyanat-Isomergemisch	0
ex 2929 10 00	<i>para</i> -Phenyldiisocyanat	0
ex 2929 10 00	<i>trans</i> -(Cyclohex-1,4-ylendiisocyanat) zum Herstellen von thermoplastischen Polyurethan-Elastomeren (a)	0
ex 2929 10 00	3,3'-Dimethylbiphenyl-4,4'-diyldiisocyanat	0
ex 2930 90 10	Cilastatin-Natrium (INN)	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 2930 90 90	3,3-Dimethyl-1-methylthiobutanoxim	0
ex 2930 90 90	Netobimin (INN)	0
ex 2930 90 90	Thiophenol	0
ex 2930 90 90	2,2'-Thiodiethylbis[3-(3,5-di- <i>tert</i> -butyl-4-hydroxyphenyl)propionat]	0
ex 2930 90 90	Probucol (INN)	0
ex 2930 90 90	Ethoprophos (ISO)	0
ex 2931 00 00	2-Chlorethylphosphonsäure	3,8
ex 2931 00 00	2-Diphenylphosphinobenzoesäure	0
ex 2932 11 00	Tetrahydrofuran, nicht mehr als 40 mg/Liter an Tetrahydro-2-methylfuran und an Tetrahydro-3-methylfuran insgesamt enthaltend, zum Herstellen von <i>alpha</i> -4-Hydroxybutyl- <i>omega</i> -hydroxypoly(oxytetramethylen) (a)	0
ex 2932 13 00	Tetrahydrofurfurylalkohol	0
ex 2932 19 00	5-Nitrofurfurylidendi(acetat)	0
ex 2932 19 00	Furan mit einem Reinheitsgrad von 99 Gewichtshundertteilen oder mehr	0
ex 2932 29 90	Glucuro lacton (INN)	0
ex 2932 29 90	13,14,15,16-Tetranorlabdan-12,8 <i>alpha</i> -lacton	0
ex 2932 29 90	1-Hydroxy-4-[1-(4-hydroxy-3-methoxycarbonyl-1-naphthyl)-3-oxo-1 <i>H</i> , 3 <i>H</i> -benzo[<i>de</i>]isochromen-1-yl]-6-octadecyloxy-2-naphthoesäure	0
ex 2932 29 90	3'-Chlor-6'-cyclohexylaminospiro[isobenzofuran-1(3 <i>H</i>), 9'-xanthen]-3-on	0
ex 2932 29 90	6'-(<i>N</i> -Ethyl- <i>p</i> -toluidin)-2'-(<i>N</i> -methylanilin)spiro[isobenzofuran-1(3 <i>H</i>), 9'-xanthen]-3-on	0
ex 2932 29 90	6'-(<i>N</i> -Ethyl- <i>p</i> -toluidin)-2'-methylspiro[isobenzofuran-1(3 <i>H</i>), 9'-xanthen]-3-on	0
ex 2932 29 90	2'-Anilin-6'-(<i>N</i> -ethyl- <i>p</i> -toluidin)-3'-methylspiro[isobenzofuran-1(3 <i>H</i>), 9'-xanthen]-3-on	0
ex 2932 29 90	Etoposid (INN)	0
ex 2932 90 70	Bendiocarb (ISO)	0
ex 2932 90 70	Glucosamin-Hydrochlorid (INN)	0
ex 2932 90 70	(2 <i>S</i> <i>R</i>)-Spirost-5-en-3- <i>beta</i> -ol(Diosgenin) und seine Ester	0
ex 2933 39 90	Diphemanilmethylsulfat (INN)	0
ex 2933 39 90	2-(4-Pyridyl)ethansulfonsäure	0
ex 2933 39 90	2,3,5,6-Tetrachlorpyridin	0
ex 2933 39 90	Flunixin-Meglumin (INN)	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 2933 39 90	Isonicotinonitril	0
ex 2933 39 90	3,6-Dichlorpyridin-2-carbonsäure	0
ex 2933 39 90	2-Hydroxyethylammonium-3,6-dichlorpyridin-2-carboxylat	0
ex 2933 39 90	2-Butoxyethyl (3,5,6-trichlor-2-pyridyloxy)acetat	0
ex 2933 39 90	3,5-Dichlor-2,4,6-trifluorpyridin	0
ex 2933 39 90	4,4'-Bis(hydroxyiminomethyl)-1,1'-(oxydimethylen) dipyridiniumdichlorid	0
ex 2933 39 90	(RS)-1-[2-(4-Chlorbenzhydroxy)ethyl]piperidin und seine Salze	0
ex 2933 39 90	Carpipramin-Dihydrochlorid (INN)	0
ex 2933 39 90	Azatadin-Dimaleat (INN)	0
ex 2933 39 90 ex 3004 90 99	Butorphanol (INN) und seine Salze	0
ex 2933 39 90 ex 3004 90 99	Encainid-Hydrochlorid (INN)	0
ex 2933 59 90	1,4-Diazabicyclo(2,2,2)octan (Triethylendiamin)	0
ex 2933 59 90	Amprolium-Hydrochlorid (INN)	0
ex 2933 59 90	Minoxidil (INN)	0
ex 2933 59 90	1-Ethyl-6-fluor-1,4-dihydro-4-oxo-7-piperazin-1-yl-1,8-naphthyridin-3-carbonsäure und ihre Salze und Ester	0
ex 2933 69 90	2,6-Di- <i>tert</i> -butyl-4-[4,6- <i>bis</i> (octylthio)-1,3,5-triazin-2-ylamino]phenol	0
ex 2933 69 90	1,3,5-Tris(4- <i>tert</i> -butyl-3-hydroxy-2,6-dimethylbenzyl)-1,3,5-triazin-2,4,6(1 <i>H</i> , 3 <i>H</i> , 5 <i>H</i>)-trion	0
ex 2933 79 00	Carteolol-Hydrochlorid (INN)	0
ex 2933 90 60	Alprazolam (INN)	4,5
ex 2933 90 60	Estazolam (INN)	0
ex 2933 90 90	Octrizol (INN)	0
ex 2933 90 90	Drometrisol (INN)	0
ex 2933 90 90	2,4-Di- <i>tert</i> -butyl-6-(5-chlorbenzotriazol-2-yl)phenol	0
ex 2933 90 90	Prifiniumbromid (INN)	0
ex 2933 90 90	Captopril (INN)	0
ex 2933 90 90	Tryptophan	0
ex 2933 90 90	(2 <i>S</i>)-1-(3-Acetylthio-2-methyl-1-oxopropyl)-L-prolin	0
ex 2934 30 90	10-Benzoyl-3,7- <i>bis</i> (dimethylamino)phenothiazin	0

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 2934 90 50	Diltiazem-Hydrochlorid (INN)	0
ex 2934 90 60	Timepidiumbromid (INN)	0
ex 2934 90 60	Clotiazepam (INN)	0
ex 2934 90 60	Teniposid (INN)	0
ex 2934 90 70	Timolol (INN)	0
ex 2934 90 70	Ofloxacin (INN)	0
ex 2934 90 90	Zotepin (INN)	4
ex 2934 90 90	1-Ethyl-1,4-dihydro-4-oxo[1,3]dioxol[4,5-g]cinnolin-3-carbonitril	0
ex 2934 90 90	2-Chlordibenz [bf][1,4]oxazepin-11(10H)-on	0
ex 2934 90 90	(6R,7R)-3-Acetoxyethyl-7-((R)-2-formyloxy-2-phenylacetamid)-8-oxo-5-thia-1-azabicyclo[4,2,0]oct-2-en-2-carbonsäure und ihre Salze und Ester	0
ex 2934 90 90	Diazoxid (INN)	0
ex 2934 90 90	Bis(2-hydroxyethyl)(9,10-dihydro-10-oxo-9-oxa-10- λ^5 phospha-10-phenanthrylmethyl)succinat	0
ex 2934 90 90	Adenosinphosphat (INN)	0
ex 2934 90 90	3-(1-Ethyl-1-methylpropyl)isoxazol-5-ylamin	0
ex 2934 90 90	(2,3-Dihydro-3-oxobenz[d]isothiazol-2-yl)-N-5-methylisoxazol-3-ylacetamid-S,S-dioxid	0
ex 2934 90 90	Tegafur (INN)	0
ex 3004 90 99		0
ex 2935 00 00	3-[1-(7-Hexadecan-1-sulfonamidindol-3-yl)-3-oxo-1H, 3H-benzo[de]isochromen-1-yl]indol-7-carbonsäure	0
ex 2935 00 00	Sulfaguanidin (INN)	0
ex 2935 00 00	Sulfathiazol (INN) und seine Salze	0
ex 2936 24 00	Dexpanthenol (INN)	0
ex 2936 29 10	Folsäure (INN)	0
ex 2937 10 10	Serumgonadotrophin (INN)	0
ex 2937 10 90	Protirelin-Tartrat (INN)	0
ex 2947 29 90	Alclometason-17,21-Dipropionat (INN)	0
ex 2937 29 90	Methylprednisolon (INN) und seine Salze und Ester	1
ex 2937 29 90	Mometasonfuroat (INN)	0
ex 2937 99 00	Lachs-Calcitonin (INN) und seine Salze	0
ex 2937 99 00	Calcitonin (INN) von Schweinen	0

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
2939 30 00	Coffein und seine Salze	4,1
ex 2940 00 90	Ribose	0
ex 2940 00 90	Saccharosebenzoat mit einer Verseifungszahl von 175 oder weniger	0
ex 2941 10 00	Epicillin (INN)	0
ex 2941 30 00	Minocyclin (INN) und seine Salze	0
ex 2941 90 00	Amphotericin B (INN)	0
ex 2941 90 00	Cefixim (INN)	0
ex 2941 90 00	Monensin (INN) und seine Salze	0
ex 2941 90 00	Pirarubicin (INN)	0
ex 2941 90 00	Clindamycin (INN) und seine Salze und Ester	0
ex 2941 90 00	Spectinomycin-Dihydrochloridpentahydrat (INNEM)	0
ex 2941 90 00	Nystatin (INN)	0
ex 2941 90 00	Kanamycin-Sulfat (INNEM)	0
ex 2941 90 00	Sisomicin-Sulfat (INNEM)	0
ex 2941 90 00	Spectinomycin-Sulfat (INNEM)	0
ex 2941 90 00	Tobramycin (INN) und seine Salze	0
ex 2941 90 00	Lincomycin (INN) und seine Salze und Ester, zum Herstellen von Arzneiwaren der Position 3003 oder 3004 (a)	0
ex 2941 90 00	Cefachlor (INN) und seine Salze, Hydrate und Ester	0
ex 2941 90 00	Netilmicin-Sulfat (INNEM)	0
ex 2941 90 00	Dibekacin-Sulfat (INNEM)	0
ex 2941 90 00	Cefoxitin-Natrium (INNEM)	0
ex 2941 90 00	Cefradin (INN)	0
ex 2941 90 00	Latamoxef (INN) und seine Salze und Ester	0
ex 2941 90 00	Ribostamycin-Sulfat (INNEM)	0
ex 2941 90 00	Fumagillin-Dicyclohexylammonium (INNEM)	0
ex 2941 90 00	Ceftazol (INN)	0
ex 2941 90 00	Aztreonam (INN)	0
ex 2941 90 00	Imipenem (INN)	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 2941 90 00	Cefotetan (INN)	0
ex 2941 90 00	Ceftizoxim-Natrium (INN)	0
ex 2941 90 00	Neomycin-Sulfat (INN)	0
ex 2941 90 00	Cefotiam-Dihydrochlorid (INN)	0
ex 2941 90 00	Cefmenoxim-Hemihydrochlorid (INN)	0
ex 2941 90 00	Lasalocid-Natrium (INN)	0
ex 2941 90 00 ex 3004 20 90	Vancomycin (INN) und seine Salze und Ester	0
ex 2941 90 00 ex 3004 20 90	Amikacin (INN) und seine Salze	0
ex 2941 90 00 ex 3004 20 90	Mitomycin (INN)	0
ex 2941 90 00 ex 3004 20 90	Bleomycin-Sulfat (INN)	0
ex 2941 90 00 ex 3004 20 90	Aclarubicin-Hydrochlorid (INN)	0
ex 3002 10 10	Tetanus-Immunplasma	0
ex 3002 10 10	Tollwut-Immunplasma	0
ex 3002 10 99	Unsteriles Blutserum, gewonnen aus dem Blut von Rinderföten oder nicht immunisierten neugeborenen Kälbern	0
ex 3002 39 00	Bakterienvaccin aus dem Isolat R-980 von <i>Mycoplasma gallisepticum</i> , in einer Ölemulsion	0
ex 3003 20 00 ex 3004 20 90	Gemisch aus Cefradin (INN) und Arginin (INN)	0
ex 3003 39 00	Gemisch aus Pferdeöstrogenen, in Form von Pulver	0
ex 3003 90 90	Granulat mit einem Gehalt an Glycerintrinitrat von nicht weniger als 0,7 und nicht mehr als 1,2 Gewichtshundertteilen	0
ex 3004 90 19	Gereinigtes Kollagen, dispergiert in einem Phosphatpuffer einer physiologischen Salzlösung, auch Lidocain (INN) enthaltend	3
ex 3005 10 00	Selbstklebende Folien aus Kunststoff, auf einer Seite mit einem Glycerintrinitrat enthaltenden Acrylklebstoff überzogen, mit einem Gehalt an Glycerintrinitrat von 4 mg oder mehr pro Quadratzentimeter, durch eine vor der Anwendung zu entfernende Folie geschützt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0
3201 20 00	Mimosaauszug	0
ex 3201 90 90	Gerbstoffauszüge aus Gambir und Myrobalanenfrüchten	0
ex 3201 90 90	Gerbstoffauszüge aus Eukalyptus	3,2
ex 3207 40 90	Glas in Form von Flocken mit einer Länge von nicht weniger als 0,1 und nicht mehr als 3,5 mm und einer Dicke von nicht weniger als 2 und nicht mehr als 5 Mikrometer	0

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3207 40 90	Glas in Form von Pulver oder Granalien, mit einem Gehalt an Siliciumdioxid von 99 Gewichtshundertteilen oder mehr	0
ex 3208 90 10 ex 3909 50 00	Mit einem Gehalt von 48 Gewichtshundertteilen oder mehr in <i>N,N</i> -Dimethylacetamid gelöstes Polyurethan aus 2,2'-(<i>tert</i> -Butylimino)diethanol und 4,4'-Methylen-dicyclohexyldiisocyanat	0
ex 3208 90 10 ex 3911 90 90	Mit einem Anteil von 48 Gewichtshundertteilen oder mehr in <i>N,N</i> -Dimethylacetamid gelöstes Copolymer aus <i>p</i> -Kresol und Divinylbenzol	0
ex 3402 11 00	Wäßrige Lösung mit einem Gehalt an Dinatriumalkyl[oxydi(benzolsulfonat)] von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 50 Gewichtshundertteilen	0
ex 3402 90 10	Gemisch aus Docusat-Natrium (INN) und Natriumbenzoat	0
ex 3505 10 50	0-(2-Hydroxyethyl)amylopectinhydrolysat	0
ex 3507 90 00	Pyruvat: Oxygen Oxidoreductase	0
ex 3507 90 00	Lipoproteinlipase	0
ex 3507 90 00	Serrapeptase (INN)	0
ex 3507 90 00	Aspergillus-Alkalin-Proteinase	0
3701 91 10	In Kassetten eingelegte scheibenförmige Planfilme	5,3
ex 3702 31 90	Negativfarbfilm mit einer Breite von nicht mehr als 75 mm und nicht mehr als 105 mm und einer Länge von 100 m oder mehr, zum Herstellen von Sofortbildfilmen (a)	0
ex 3802 90 00	Säureaktivierter Montmorillonit, zum Herstellen von präpariertem Durchschreibepapier (a)	0
3805 10 30	Holzterpentinöl	1,7
3805 10 90	Sulfatterpentinöl	0
3805 20 00	Pine-Oil	1,7
ex 3805 50 00	Dipenten, roh	0
ex 3805 90 00	Sulfatterpentinöl und andere terpenhaltige Öle aus der Destillation oder einer anderen Behandlung der Nadelhölzer	1,7
ex 3806 90 00	Hydroabiethylalkohol	0
ex 3809 91 00	Gemisch aus (5-Ethyl-2-methyl-2-oxo-1,3,2 λ^5 -dioxaphosphoran-5-ylmethyl) methylmethylphosphonat und Bis (5-ethyl-2-methyl-2-oxo-1,3,2 λ^5 -dioxaphosphoran-5-yl-methyl) methylphosphonat	0
ex 3811 21 00	Salze der Dinonylnaphthalinsulfonsäure, in Mineralöl gelöst	0
ex 3812 20 00	Reaktionsgemisch, Benzyl-3-isobutyryloxy-1-isopropyl-2,2-dimethylpropylphthalat und Benzyl-3-isobutyryloxy-2,2,4-trimethylpentylphthalat enthaltend	0
ex 3812 30 20	Gemisch aus <i>x</i> -Butyl-4,4'-isopropylidendiphenol und <i>x,x'</i> -Dibutyl-4,4'-isopropylidendiphenol	0
ex 3812 30 80	Tetraaluminiumnonamagnesiumdicarbonat-hexacosahydroxidheptahydrat, mit einem oberflächenaktiven Stoff überzogen	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code ...	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3815 11 00	Katalysator in Form von Körnern, aus einer auf einen Träger aus Aluminiumoxid fixierten Mischung von Oxiden mit folgender Zusammensetzung: — nicht weniger als 12 und nicht mehr als 20 Gewichtshundertteile Nickel, — nicht weniger als 5 und nicht mehr als 10 Gewichtshundertteile Kupfer, — nicht weniger als 0,5 und nicht mehr als 1,5 Gewichtshundertteile Mangan. Das Porenvolumen beträgt nicht weniger als 0,25 und nicht mehr als 0,95 cm ³ /g, die augenscheinliche Dichte nicht weniger als 0,5 und nicht mehr als 1,25	0
ex 3815 12 00	Katalysator in Form von Körnern oder Ringen mit einem Durchmesser von nicht weniger als 3 und nicht mehr als 10 mm, auf Aluminiumoxid fixiert, mit einem Gehalt an Silber von nicht weniger als 8 und nicht mehr als 20 Gewichtshundertteilen	0
ex 3815 19 00	Bortrifluorid-Katalysator, auf Aluminiumoxid fixiert, in Form von Kügelchen mit einem Durchmesser von nicht weniger als 1,4 und nicht mehr als 1,8 mm	0
ex 3815 19 00	Chromtrioxid-Katalysator oder Dichromtrioxid-Katalysator, auf einem Träger aus Siliciumdioxid fixiert, mit einem nach der Stickstoffabsorptionsmethode bestimmten Porenvolumen von 2 cm ³ /g oder mehr	0
ex 3815 19 00	Katalysator, bestehend aus Chromoxiden und Titandioxid, fixiert auf einen Träger aus Siliciumdioxid, Aluminiumoxid oder Aluminiumphosphat	0
ex 3815 19 00	Katalysator in Form von Körnern, die zu 90 Gewichtshundertteilen oder mehr Abmessungen von nicht mehr als 10 Mikrometer aufweisen, aus einer auf einem Träger aus Magnesiumsilicat fixierten Mischung von Oxiden mit folgender Zusammensetzung: — nicht weniger als 20 und nicht mehr als 35 Gewichtshundertteile Kupfer, — nicht weniger als 2 und nicht mehr als 3 Gewichtshundertteile Bismut. Der Katalysator hat eine augenscheinliche Dichte von nicht weniger als 0,2 und nicht mehr als 1,0	0
ex 3815 90 00	Katalysator auf der Grundlage von Titantrichlorid, in Hexan suspendiert, mit einem Gehalt an Titan von nicht weniger als 14 und nicht mehr als 17 Gewichtshundertteilen, bezogen auf den hexanfreien Stoff	0
ex 3815 90 00	Ethyltriphenylphosphoniumacetat-Katalysator, in Methanol gelöst	0
ex 3815 90 00	Katalysator in Form von Körnern, bestehend aus einer Mischung von Vanadium- und Phosphoroxiden mit einem Gehalt von nicht mehr als 0,5 Gewichtshundertteilen an entweder Lithium oder Kalium oder Natrium oder Cadmium oder Zink, zum Herstellen von Maleinsäureanhydrid aus Butan (a)	0
ex 3815 90 00	Katalysatoren, aus einer Suspension von Dialkyldimethylammoniumacetat (Kettenlänge der Alkylreste 16 und 18 Kohlenstoffatome) in einem organischen Lösungsmittel bestehend, mit einem Gehalt an Dialkyldimethylammoniumacetat von mindestens 40 Gewichtshundertteilen	0
ex 3815 90 00	Katalysator, bestehend aus einer Mischung von Titan-, Magnesium- und Aluminiumverbindungen, mit — nicht weniger als 3 und nicht mehr als 6 Gewichtshundertteilen Titan, — nicht weniger als 1,5 und nicht mehr als 3 Gewichtshundertteilen Magnesium, — nicht weniger als 0,3 und nicht mehr als 0,5 Gewichtshundertteilen Aluminium, in Hexan suspendiert, zur Verwendung beim Herstellen von Polyethylen mit einer Dichte von nicht weniger als 0,930 (a)	0
ex 3815 90 00	Katalysator in Form von Pellets, bestehend aus einer Aluminosilicatsäure (Zeolith) mit einem Mol-Verhältnis von Siliciumdioxid zu Dialuminiumtrioxid von nicht weniger als 500:1 und mit einem Gehalt an Platin von nicht weniger als 0,2 und nicht mehr als 0,8 Gewichtshundertteilen	0
ex 3818 00 10	Dotierte Silicium-Scheiben in Czochralski-Technik hergestellt, mit einem Durchmesser von 70 mm oder mehr, nicht poliert, mit einem Anteil an Sauerstoffatomen von $5 \times 10^{17}/\text{cm}^3$ oder mehr	0
ex 3822 00 00	Lyophilisierter Extrakt aus den Blutzellen von <i>Limulus polyphemus</i> (Limulus-Amöbozyt-Lysat)	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3823 90 20	Aluminosilicatsäure (künstliches Y-Zeolith) in der Natriumform, mit einem Gehalt an Natrium, berechnet als Natriumoxid, von nicht mehr als 11 Gewichtshundertteilen, in Form von Pellets	0
ex 3823 90 91	Diosgenin, roh	0
ex 3823 90 91	4-(6-Fluor-2-methylinden-3-ylmethyl)phenylmethylsulfid, in Toluol gelöst	0
ex 3823 90 91	Fabrikationsrückstand mit einem Gehalt an 11- <i>beta</i> 17,20,21-Tetrahydroxy-6-methyl-pregna-1,4-dien-3-on-21-acetat von 40 Gewichtshundertteilen oder mehr	0
ex 3823 90 91	Zwischenerzeugnisse aus der Gewinnung von Salzen des Monensins	0
ex 3823 90 91	Zwischenerzeugnisse der Antibiotikagewinnung, erhalten aus der Fermentation von <i>Streptomyces Tenebrarius</i> , auch getrocknet	0
ex 3823 90 91	Erzeugnis, hergestellt durch N-Ethylierung von Sisomycin (INN)	0
ex 3823 90 91	Zwischenerzeugnisse der Antibiotikagewinnung, erhalten aus der Fermentation von <i>Micromonospora purpurea</i> , auch getrocknet	0
ex 3823 90 91	Cholsäure und 3- <i>alpha</i> , 12- <i>alpha</i> -Dihydroxy-5- <i>beta</i> -cholan-24-säure (Desoxycholsäure), roh	0
ex 3823 90 91	Rohe Gallensäure	0
ex 3823 90 91	Zwischenerzeugnisse der Antibiotikagewinnung, erhalten aus der Fermentation von <i>Micromonospora inyoensis</i> , auch getrocknet	0
ex 3823 90 91	Zwischenerzeugnisse der Antibiotikagewinnung, erhalten aus der Fermentation von <i>Streptomyces kasugaensis</i> , auch getrocknet	0
ex 3823 90 91	4-(2-Aminoethylthiomethyl)-1,3-thiazol-2-ylmethyl-dimethylamin, in Toluol gelöst	0
ex 3823 90 98	Gemisch aus Nitromethan und 1,2-Epoxybutan	0
ex 3823 90 98	Zubereitung in Form von Pulver, mit einem Gehalt an Zink-bis[3,5-bis(1-phenylethyl)salicylat] von 75 Gewichtshundertteilen oder mehr	0
ex 3823 90 98	Kolloides Diantimonpentoxid	0
ex 3823 90 98	Gebannter Bauxit (feuerfest)	0
ex 3823 90 98	Ethylentetrakis (2-chlorethyl) bis (phospat)	5
ex 3823 90 98	Körner oder Granalien, bestehend aus einer Mischung aus Dialuminiumtrioxid und Zirconiumdioxid mit nicht weniger als 70 und nicht mehr als 78 Gewichtshundertteilen Dialuminiumtrioxid und nicht weniger als 19 und nicht mehr als 26 Gewichtshundertteilen Zirconiumdioxid	5,2
ex 3823 90 98	Körner oder Granalien, bestehend aus einer Mischung aus Dialuminiumtrioxid und Zirconiumdioxid mit nicht weniger als 54 und nicht mehr als 62 Gewichtshundertteilen Dialuminiumtrioxid und nicht weniger als 36 und nicht mehr als 44 Gewichtshundertteilen Zirconiumdioxid	5,2
ex 3823 90 98	Mit einem Gehalt von nicht weniger als 20 und nicht mehr als 25 Gewichtshundertteilen in <i>epsilon</i> -Caprolactam gelöstes Magnesiumbromid-2-oxoperhydroazepin-1-id	0
ex 3823 90 98	Reaktionserzeugnis aus Dibutyldihydrogendiphosphat und 1,2-Epoxypropan zur Verwendung bei der Herstellung von Polyurethan in anderer als fester Form (a)	0
ex 3823 90 98	Folien, bestehend aus Barium- und Calciumoxiden und entweder Titan- oder Zirconiumoxiden, gemischt mit Bindemitteln	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3823 90 98	Mischung von Aminen aus dimerisierten Fettsäuren mit einem mittleren Molekulargewicht von nicht weniger als 520 und nicht mehr als 550	0
ex 3823 90 98	Lithiumhypochlorit, roh	0
ex 3823 90 98	Mischung von 2-(Perfluoralkyl)ethanthiolen mit perfluorierten Alkylketten von 6 bis 14 Kohlenstoffatomen	0
ex 3823 90 98	Mit einem Anteil von nicht weniger als 19 und nicht mehr als 30 Gewichtshundertteilen in organischen Lösungsmitteln gelöstes Butylethylmagnesium	0
ex 3823 90 98	Mischung von Oxiden des Bariums, Bismuts, Bleis und Titans, in Form von Pulver, mit einem Gehalt an Barium von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr und an Titan von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, zur Verwendung als Dielektrikum beim Herstellen von keramischen Mehrschichtkondensatoren (a)	0
ex 3823 90 98	Lithium-Niobat-Scheiben, nicht dotiert	0
ex 3823 90 98	Magnetisiertes Eisenoxid mit einem Gehalt an zweiwertigem Eisen von mehr als 31 Gewichtshundertteilen und an Cobalt von nicht mehr als 4 Gewichtshundertteilen	0
ex 3823 90 98	Zubereitung auf der Grundlage von Asphalt-sulfonaten der Alkalimetalle, mit einer Dichte von nicht weniger als 1,2 und nicht mehr als 1,5 und einer Wasserlöslichkeit von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	0
ex 3823 90 98	Antikorrosivzubereitungen aus Salzen der Dinonylnaphthalensulfonsäure, auf einem Träger aus Mineralwachs oder in organischen Lösungsmitteln gelöst	0
ex 3901 20 00	Polyethylen mit einem Gehalt an Glimmer von nicht weniger als 35 und nicht mehr als 45 Gewichtshundertteilen	0
ex 3901 90 00	Ethylen-Acrylsäure- oder Ethylen-Methacrylsäure-Copolymer in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39, mit einem Gehalt an Acrylsäure oder Methacrylsäure von nicht weniger als 16 und nicht mehr als 30 Gewichtshundertteilen	0
ex 3901 90 00 ex 3902 90 00	A-B-A-Blockcopolymer aus Polystyrol, Ethylen-Butylen-Copolymer und Polystyrol, mit einem Gehalt an Styrol von nicht mehr als 35 Gewichtshundertteilen, in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0
ex 3902 90 00	Poly(l-ethylethylen) (Polybuten-1) in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0
ex 3903 90 00	Copolymer, ausschließlich aus Allylalkohol und Styrol, mit einer Acetylzahl von 175 oder mehr	0
ex 3903 90 00	Bromiertes Polystyrol mit einem Gehalt an Brom von nicht weniger als 58 und nicht mehr als 71 Gewichtshundertteilen, in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0
ex 3904 40 00	Copolymer aus Vinylchlorid, Vinylacetat und Vinylalkohol, mit einem Gehalt an Vinylchlorid von nicht weniger als 87 und nicht mehr als 92 Gewichtshundertteilen, an Vinylacetat von nicht weniger als 2 und nicht mehr als 9 Gewichtshundertteilen und an Vinylalkohol von nicht weniger als 1 und nicht mehr als 8 Gewichtshundertteilen in Formen im Sinne der Anmerkung 6 a) oder b) zu Kapitel 39	0
ex 3904 50 00	Vinylidenchlorid-Vinylchlorid-Copolymer, mit einem Gehalt an Vinylidenchlorid von 79,5 Gewichtshundertteilen oder mehr, in Formen im Sinne der Anmerkung 6 a) oder b) zu Kapitel 39, zum Herstellen von Fasern, Fäden, Monofilien oder Streifen (a)	0
ex 3904 50 00	Vinylidenchlorid-Acrylnitril-Copolymer in Form von expandierbaren Kügelchen, mit einem Durchmesser von nicht weniger als 4 Mikrometer und nicht mehr als 20 Mikrometer	0
ex 3904 69 00	Polyvinylfluorid in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3904 69 00	Copolymer aus Ethylen und Chlortrifluorethylen, in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0
ex 3904 69 00	Copolymer aus Ethylen, Chlortrifluorethylen und Hexafluor (2-methylpropen), in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0
ex 3904 69 00	Copolymer aus Tetrafluorethylen und Hexafluorpropen und einem Anteil von nicht weniger als 1 und nicht mehr als 51 Gewichtshundertteilen an einem der folgenden Füllstoffe: — Bariumsulfat — Dibismuttrioxid — Dibismutcarbonatdioxid — Wolfram in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0
ex 3905 90 00	Poly(vinylformal) in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39, mit einem Molekulargewicht von nicht weniger als 10 000 und nicht mehr als 40 000 und einem Gehalt an — Acetylgruppen ausgedrückt in Vinylacetat, von nicht weniger als 9,5 und nicht mehr als 13 Gewichtshundertteilen, — Hydroxylgruppen ausgedrückt in Vinylalkohol, von nicht weniger als 5 und nicht mehr als 6,5 Gewichtshundertteilen	0
ex 3906 90 00	Mit einem Gehalt von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr in <i>N,N</i> -Dimethylacetamid gelöstes Copolymer aus 2-Diisopropylaminoethylmethacrylat und Decylmethacrylat	0
ex 3906 90 00	Copolymer aus Acrylsäure und 2-Ethylhexylacrylat mit einem Gehalt an 2-Ethylhexylacrylat von nicht weniger als 10 und nicht mehr als 11 Gewichtshundertteilen	0
ex 3906 90 00	Poly[<i>N</i> -(3-hydroxyimino-1,1-dimethylbutyl)acrylamid]	0
ex 3906 90 00	Acrylnitril-Methylacrylat-Copolymer, modifiziert mit Polybutadien-Acrylnitril (NBR)	0
ex 3906 90 00	Polymerisationserzeugnis aus Acrylsäure und geringen Mengen eines mehrfach ungesättigten Monomeren, bestimmt zur Verwendung als Stabilisierungsmittel in Emulsionen oder Dispersionen mit einem pH-Wert von mehr als 13 (a)	6
ex 3906 90 00	Polymerisationserzeugnis aus Acrylsäure und geringen Mengen eines mehrfach ungesättigten Monomeren, bestimmt zur Verwendung als Verdickungsmittel beim Herstellen von Druckpasten im textilen Pigmentdruck oder zum Herstellen von Arzneiwaren der Position 3003 oder 3004 (a)	0
ex 3906 90 00	Copolymer aus Ethylen, Methylacrylat und einem Monomeren, das eine austauschbare, nicht am Kettenende befindliche Carboxylgruppe enthält, auch mit Kieselerde vermischt	5
ex 3906 90 00	Copolymer aus Acrylsäure und Alkylmethacrylat mit geringen Mengen eines anderen Monomeren, zur Verwendung als Verdickungsmittel beim Herstellen von Druckpasten für den Textildruck (a)	0
ex 3907 20 90	Poly[oxy(2,6-dibrom-1,4-phenylen)] zur Verwendung bei der Herstellung von Polyamid (a)	0
ex 3907 20 90	<i>alpha</i> -4-Hydroxybutyl- <i>omega</i> -hydroxypoly (oxytetramethylen), mit einem Gehalt an Halogenen und Metallen von jeweils weniger als 1 mg/kg und mit einer Farbzahl von nicht mehr als 20 nach der Hazen-Farbskala	0
ex 3907 20 90	Poly[oxy-1,4-phenylenisopropyliden-1,4-phenylenoxy-(2-hydroxytrimethylen)] mit einem mittleren Molekulargewicht von mehr als 26 000, in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3907 20 90	Poly(oxypropylen) mit endständigen Alkoxysilyl-Gruppen	0
ex 3907 20 90	Reaktionsprodukte aus einem Poly(oxyalkylen)polyol mit einer Polycarbonsäure und <i>epsilon</i> -Caprolactam	0
ex 3907 99 00	Poly(oxy-1,4-phenylencarbonyl) in Form von Pulver	0
ex 3908 90 00	Poly(iminomethylen-1,3-phenylenmethyleniminoadipoyl) in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0
ex 3911 90 10	Poly(oxy-1,4-phenylensulfonyl-1,4-phenylenoxy-1,4-phenylenisopropyliden-1,4-phenylen) in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu Kapitel 39	0
ex 3911 90 90	Alternierendes Copolymer aus Ethylen und Maleinsäureanhydrid, bestimmt zur Verwendung als Verdickungsmittel beim Herstellen von Druckpasten im textilen Pigmentdruck (a)	0
ex 3911 90 90	Polymerisationserzeugnis aus einem (Polybutadien)polyol und zwei Laktamen, <i>N,N'</i> , vernetzt durch das zweiwertige Acylradikal einer Dicarbonsäure	0
ex 3912 11 00	Cellulosetriacetat, nicht weichgemacht, in Form von Flocken, zum Herstellen von Cellulosetriacetatgarnen (a)	0
ex 3912 39 10	Ethylcellulose, nicht weichgemacht	0
ex 3912 39 90	Alkylhydroxyethylcellulose	0
ex 3912 39 90	Hydroxyalkylhydroxyethylcellulose	0
ex 3912 39 90	Hydroxypropylcellulose	0
ex 3912 39 90	Ethylhydroxyethylcellulose, in Wasser nicht löslich	0
ex 3914 00 00	Colestipol-Hydrochlorid (INNEM)	0
ex 3915 90 93 ex 3915 90 99	Abfälle und Bruch von photographischen (auch kinematographischen) Filmen und Röntgenfilmen	0
ex 3915 90 99	Abfälle und Bruch von mit Wolframverbindungen oder Verbindungen von Seltenerdmetallen beschichteten Polyesterfolien	0
ex 3919 90 31 ex 3920 62 00 ex 3921 90 19	Reflektierende, metallbedampfte Verbundfolien aus einer Lage Polyester und mindestens einer weiteren Lage aus Polyester oder einem anderen Kunststoff, auf einer Seite mit Klebstoff überzogen, auch durch eine vor der Anwendung zu entfernende Folie geschützt	0
ex 3919 90 31 ex 3920 62 00 ex 3921 90 19	Einseitig metallbedampfte, in der Masse gefärbte Folien aus Polyethylenterephthalat, mit einer Dicke von nicht mehr als 25 Mikrometer	6
ex 3920 10 11	Polyethylenfolie mit einer Dicke von nicht weniger als 20 und nicht mehr als 40 Mikrometer, zum Herstellen von Fotoresistfilmen für die Halbleiterfertigung (a)	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3920 10 11	Verbundfolie — mit einer Breite von nicht weniger als 190 mm, bestehend aus einer Lage biaxial gereckter Polyamidfolie, auf der einen Seite beschichtet mit Polyvinylidenchlorid, auf der anderen Seite mit Polyethylen, oder — mit einer Breite von nicht mehr als 15 mm, bestehend aus einer Lage biaxial gereckter Polyamidfolie, beidseitig beschichtet mit Polyethylen	0
ex 3920 10 19 ex 3920 10 90 ex 3920 99 50	Folien aus einem Vinylalkohol-Ethylen-Copolymer, keine anderen Polymere- oder Copolymere enthaltend, mit einer Dicke von 1 mm oder weniger und einer Bruchdehnung (längs oder quer) von 65 % oder mehr	0
ex 3920 10 90	Synthetischer Papierhalbstoff, bestehend aus feuchten Blättern aus nicht cohärenten Polyethylenfasern (Fibrillen), auch mit Zusatz von Cellulosefasern von nicht mehr als 15 Gewichtshundertteilen; mit in Wasser gelöstem Polyvinylalkohol als Feuchthaltemittel	0
ex 3920 10 90	Synthetischer Papierhalbstoff, bestehend aus feuchten Blättern aus nicht cohärenten Fasern (Fibrillen) eines Gemisches aus Polyethylen und Polyethylen-Copolymer, auch mit Zusatz von Cellulosefasern von nicht mehr als 15 Gewichtshundertteilen, mit in Wasser gelöstem Polyvinylalkohol als Feuchthaltemittel	0
ex 3920 10 90	Ethylen-Propylen-Copolymer in Form von Streifen, mit einer Breite von nicht weniger als 18 und nicht mehr als 27 mm oder nicht weniger als 58 und nicht mehr als 90 cm und einer Dicke von 1 mm oder weniger, die sich nach einer Dehnung auf das Doppelte ihrer ursprünglichen Länge bei einer Temperatur von 23 °C innerhalb von 2 Minuten auf ihre ursprüngliche Länge — mit einer Toleranz von maximal + 15 % — wieder zusammenziehen	0
ex 3920 20 90	Synthetischer Papierhalbstoff, bestehend aus feuchten Blättern aus nicht cohärenten Polypropylenfasern (Fibrillen), auch mit Zusatz von Cellulosefasern von nicht mehr als 15 Gewichtshundertteilen, mit in Wasser gelöstem Polyvinylalkohol als Feuchthaltemittel	0
ex 3920 20 90	Synthetischer Papierhalbstoff, bestehend aus feuchten Blättern aus nicht cohärenten Fasern (Fibrillen), von mit einer organischen Säure modifiziertem Polypropylen, auch mit Zusatz von Cellulosefasern von nicht mehr als 15 Gewichtshundertteilen, mit in Wasser gelöstem Polyvinylalkohol als Feuchthaltemittel	0
ex 3920 59 00	Acryl-Methacryl-Copolymer in Form von Folien mit einer Dicke von nicht mehr als 150 Mikrometer	0
ex 3920 62 00	Polyethylenterephthalatfolien mit einer Dicke von nicht weniger als 100 und nicht mehr als 150 Mikrometer, zum Herstellen von Photopolymer-Hochdruckplatten (a)	0
ex 3920 62 00	Folien aus Polyethylenterephthalat mit einer Dicke von nicht weniger als 72 und nicht mehr als 79 Mikrometer, zum Herstellen von flexiblen Magnetplatten (Floppy Discs) (a)	0
ex 3920 62 00 ex 3920 63 00 ex 3921 90 19	Polyesterfolien mit einer Dicke von nicht mehr als 70 Mikrometer, einseitig beschichtet mit einer Substanz, die sich beim Erhitzen auf nicht mehr als 100 °C unter Einwirkung von Salicylsäure verfärbt	0
ex 3920 62 00 ex 3920 63 00 ex 3921 90 19	Polyesterfolien mit einer Dicke von nicht mehr als 10 Mikrometer, einseitig beschichtet mit Salicylsäure	0
ex 3920 69 00	Irisierende Folien aus Polyester und Polymethyl-Methacrylat	0
ex 3920 69 00	Polykondensationserzeugnis aus Terephthalsäure mit einer Mischung aus Cyclohex-1,4-ylen-dimethanol und Ethan-1,2-diol, in Form von Folien	0
ex 3920 91 00	Polyvinylbutyralfolien mit Farbkeilband	6
ex 3920 92 00	Poly(<i>epsilon</i> -caprolactam)-Folien, entweder nicht mehr als 10 Gewichtshundertteile Polyethylen oder nicht mehr als 10 Gewichtshundertteile eines Ethylen-Vinylacetat-Copolymers enthaltend	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 3920 99 19 ex 3921 90 50	Polyimidfolien und -streifen, unbeschichtet oder nur mit Kunststoff beschichtet	0
ex 3920 99 50	Poly(l-chlortrifluorethylen)-Folien	0
ex 3920 99 50	Polyvinylfluoridfolien	0
ex 3920 99 50	Folien aus einem Copolymer aus Ethylen und Chlortrifluorethylen mit einer Dicke von nicht weniger als 12 und nicht mehr als 400 Mikrometer	0
ex 3920 99 50	Mikroporiger Polytetrafluorethylenfilm mit einer Breite von 30 cm oder mehr und einem Quadratmetergewicht von nicht mehr als 22,4 g	0
ex 3920 99 50	Folien, ganz aus Polyvinylalkohol, mit einem Gehalt an nicht hydrolysierten Acetatgruppen, ausgedrückt in Vinylacetat, von nicht mehr als 2 Gewichtshundertteilen und an Glycerin als Weichmacher von nicht weniger als 5 und nicht mehr als 15 Gewichtshundertteilen, mit einer Dicke von nicht mehr als 1 mm, bei Temperaturen von weniger als 85 °C wasserunlöslich	0
ex 3920 99 50	Polyvinylalkoholfolie, beidseitig beschichtet, mit einer Gesamtdicke von weniger als 1 mm und einer Bruchdehnung (längs oder quer) von 65 % oder mehr	0
ex 3920 99 50	Biaxial gereckte Polyvinylalkoholfolie mit einem Gehalt an Polyvinylalkohol von 97 Gewichtshundertteilen oder mehr, unbeschichtet, mit einer Dicke von 1 mm oder weniger	0
ex 3920 99 50	Folien aus einer Mischung von Polyvinylidenfluorid und einem Acrylpolymer mit einer Dicke von nicht weniger als 40 und nicht mehr als 60 Mikrometer	0
ex 3920 99 50 ex 3921 90 60	Ionenaustauschermembranen aus fluorierten Kunststoffen zur Verwendung in Chloralkali-Elektrolyt-zellen (a)	0
ex 3920 99 50 ex 3921 90 60	Platten aus einem Ethylen-Chlortrifluorethylen-Copolymer mit einer Dicke von nicht weniger als 1 und nicht mehr als 3 mm, auch auf einer Seite mit einem Glasfasergewebe versehen	0
ex 3926 90 91	Reflektierende Bänder oder Streifen, bestehend aus einem oberen mit gleichmäßigen pyramidenförmigen Einprägungen versehenen Streifen aus Polyvinylchlorid, der mit parallelen oder gitterartigen Schweißnähten auf einen die Rückseite bildenden anderen Streifen aufgebracht ist, welcher entweder aus Kunststoff oder aus mit Kunststoff beschichtetem Gewebe oder Gewirke besteht	0
ex 4104 10 91 ex 4104 21 00	Indisches Kipsleder, ganz, auch ohne Kopf und Füße, mit einem Stückgewicht von mehr als 4,5 und nicht mehr als 8 kg, nur pflanzlich gegerbt, auch weiterverarbeitet, jedoch augenscheinlich zur unmittelbaren Herstellung von Lederwaren nicht verwendbar	0
ex 4105 11 91 ex 4105 11 99 ex 4105 12 10 ex 4105 12 90 ex 4105 19 10 ex 4105 19 90	Schaf- oder Lammleder, enthaart, gegerbt oder nachgegerbt, jedoch nicht zugerichtet, auch gespalten, ausgenommen Leder der Position 4108 oder 4109	0
ex 4106 11 90 ex 4106 12 00 ex 4106 19 00	Ziegen- oder Zickelleder, enthaart, gegerbt oder nachgegerbt, jedoch nicht zugerichtet, auch gespalten, ausgenommen Leder der Position 4108 oder 4109	0
ex 4107 10 10 ex 4107 29 10 ex 4107 90 10	Leder von anderen Tieren, enthaart, und Leder von haarlosen Tieren, nur gegerbt, ausgenommen Leder der Position 4108 oder 4109	0
ex 4416 00 90	Fässer und Tröge aus Eichenholz, gebraucht, auch zusammengesetzt; Faßstäbe und Böden, die Teile vorstehender Fässer und Tröge sind	0
ex 4418 50 00	Schindeln für Dächer oder Fassaden, aus Nadelholz	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 4421 90 50	Zündholzstäbchen aus Espenholz (<i>Populus tremuloides</i>), zum Herstellen von universell zündbaren Streichhölzern (Überallzünder) (a)	0
ex 4501 10 00	Naturkork, unbearbeitet oder nur zugerichtet	0
ex 4501 90 00	Korkabfälle, Korkschat und Korkmehl	0
ex 4823 90 90	Papierstreifen in Form von zusammengeklebten Honigwaben, mit einer Höhe von nicht mehr als 13 cm, für landwirtschaftliche Zwecke (a)	0
ex 4911 91 90	Künstlerische Siebdrucke (häufig auch als Serigraphien bezeichnet), vom Künstler signiert und numeriert (von Nr. 1 bis 200)	0
ex 4911 99 90	Mikroreproduktionen auf undurchsichtigen Trägern, für Datenbanken und Bibliotheken bestimmt (a)	0
ex 5306 10 11 ex 5306 10 31	Leinengarne, roh (ausgenommen Garne aus Flachswerg), mit einem Titer von 333,3 dtex oder mehr (Nm 30 oder weniger), zum Herstellen von gezwirnten Garnen für die Schuhindustrie oder von gezwirnten Kabelabbindegarnen (a)	1,8
ex 5402 39 10	Texturiertes Polypropylengarn mit wasserabweisender Imprägnierung auf Siliconbasis	0
ex 5402 41 10	Schrumpfbare Bikomponenten-Polyamidgarne, bestehend aus Poly(hexamethylenadipamid) und einem anderen Co-Polyamid, nicht texturiert, ungezwirnt, ungedreht oder mit nicht mehr als 22 Drehungen je m, zum Herstellen von Kniestrümpfen der Unterpositionen 6115 20 11 und 6115 93 30, von Damenstrümpfen der Unterpositionen 6115 20 19 und 6115 93 91 oder von Strumpfhosen der Unterposition 6115 11 00 (a)	0
ex 5402 41 30 ex 5402 41 90	Garne ganz aus aromatischen Polyamiden, hergestellt durch Polykondensation, von <i>meta</i> -Phenylendiamin und Isophthalsäure	0
ex 5402 49 99	Garne aus einem Copolymer aus Glykol- und Milchsäure, zum Herstellen von chirurgischen Nähmitteln (a)	0
ex 5402 49 99	Garne aus Poly(1,4-dioxanon)	0
ex 5402 49 99 ex 5402 59 90 ex 5402 69 90	Garne aus Polyvinylalkohol, die sich in Wasser bei einer Temperatur von 50 °C auflösen, zur Verwendung bei der Herstellung von Filzen ohne Schuß für Papiermaschinen (a)	0
ex 5402 49 99 ex 5402 59 90 ex 5402 69 90	Garne aus Polyvinylalkohol, nicht texturiert, zum Herstellen von Schläuchen für Druckereiwalzen (a)	0
ex 5402 49 99 ex 5402 69 90	Garne aus Polytetrafluorethylen	0
ex 5402 69 90	Garne, nur aus Polyglykolsäure	0
ex 5404 10 90	Monofile aus Poly(1,4-dioxanon)	0
ex 5404 10 90	Monofile aus einem Copolymer aus 1,3-Dioxan-2-on und 1,4-Dioxan-2,5-dion, zum Herstellen von chirurgischen Nähmitteln (a)	0
ex 5404 10 90	Monofile aus Polytetrafluorethylen	0
ex 5404 90 90	Polytetrafluorethylen-Streifen, mit einer Bruchdehnung von nicht mehr als 25 %	0
ex 5407 71 00	Polyvinylalkoholgewebe für Maschinenstickereien	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 5407 71 00 ex 5903 90 99	Gewebe aus Polytetrafluorethylen, einseitig bestrichen oder überzogen mit einem Copolymer aus Tetrafluorethylen und Trifluorethylen, mit perfluorierten Alkoxy-Seitenketten mit endständigen Carbonsäure- oder Sulfonsäuregruppen in Form des Kalium- oder Natriumsalzes, auch auf der gleichen Seite mit einer anorganischen Metallverbindung beschichtet	0
ex 5503 10 19	Spinnfasern, ganz aus aromatischen Polyamiden, hergestellt durch Polykondensation von <i>meta</i> -Phenylendiamin und Isophthalsäure, ausgenommen zum Herstellen von Waren der Kapitel 60, 61, 62, 63, 64 und 65 oder von Erzeugnissen, die zum Herstellen dieser Waren verwendet werden (a)	0
ex 5503 10 19	Spinnfasern, mit einem Anteil an Fasern aus Poly(<i>p</i> -phenylenterephthalamid) von nicht weniger als 1 und nicht mehr als 15 Gewichtshundertteilen und an Fasern aus aromatischen Polyamiden, hergestellt durch Polykondensation von <i>meta</i> -Phenylendiamin und Isophthalsäure, von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	5
ex 5503 90 10 ex 5503 90 90	Acetalisierte Mehrkomponenten-Spinnfasern mit Matrixfibrillenstruktur, bestehend aus emulsionspolymerisiertem Polyvinylalkohol und Polyvinylchlorid	0
ex 5503 90 90	Spinnfasern aus Polytetrafluorethylen	0
ex 5503 90 90	Spinnfasern, nur aus Poly(thio-1,4-phenylen)	0
ex 5503 90 90 ex 5601 30 00	Fasern aus Polyvinylalkohol, auch acetalisiert	0
ex 5504 10 00	Spinnfasern, ganz aus Modal (ISO)	0
ex 5603 00 10 ex 5603 00 91 ex 5603 00 93	Vliesstoffe aus Polyvinylalkohol, mit einer Dicke von nicht weniger als 200 und nicht mehr als 280 Mikrometer und einem Quadratmetergewicht von nicht weniger als 20 und nicht mehr als 50 g, als Meterware oder nur quadratisch oder rechteckig zugeschnitten	0
ex 5603 00 10 ex 5603 00 91 ex 5603 00 93 ex 5603 00 95	Vliesstoffe aus Polyestergarnen mit Polyacrylaten mit Bindemittel, nach dem Spinnvliesverfahren hergestellt (spun bonded), gepreßt und geprägt mit einer Gewebestruktur, als Meterware oder nur quadratisch oder rechteckig zugeschnitten, mit einem Quadratmetergewicht von nicht mehr als 150 g	0
ex 5603 00 10 ex 5603 00 93 ex 5603 00 95 ex 5603 00 99	Vliesstoffe aus aromatischen Polyamiden, hergestellt durch Polykondensation von <i>meta</i> -Phenylendiamin und Isophthalsäure, als Meterware oder nur quadratisch oder rechteckig zugeschnitten	0
ex 5603 00 93 ex 5603 00 95	Verbundvliesstoff aus Polypropylen, bestehend aus einer mittleren Lage aus heißluftgezogenen (meltblown) Fasern, beidseitig beschichtet mit nach dem Spinnvliesverfahren hergestellten Fasern (spunbonded), mit einer Dicke von nicht mehr als 550 Mikrometer und einem Quadratmetergewicht von nicht mehr als 80 g, als Meterware oder nur quadratisch oder rechteckig zugeschnitten, nicht getränkt	0
ex 5903 10 90 ex 5903 20 90 ex 5903 90 99	Gewebe, einseitig mit Kunststoff bestrichen oder überzogen, in dem Mikrokügelchen eingebettet sind	0
ex 5907 00 00	Gewebe, beschichtet mit in Klebstoff eingebetteten Mikrokügelchen, deren Durchmesser nicht mehr als 75 Mikrometer beträgt, mit einem Quadratmetergewicht von nicht mehr als 550 g	0
ex 5911 90 90	Garne oder Streifen aus Polytetrafluorethylen, imprägniert, auch geölt oder mit Graphitzusatz	0
6305 10 10	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, gebraucht, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303	0
ex 6815 99 90	Mikrokügelchen, mit einem Gehalt an Barium und Titan von mehr als 90 Gewichtshundertteilen, ausgedrückt als Bariumoxid und Titandioxid, mit einem Durchmesser von weniger als 100 Mikrometer und einem Refraktionsindex von nicht weniger als 2,1 und nicht mehr als 2,4	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 6903 20 90 ex 6914 90 90	Garne aus verspinnbaren, keramischen Endlosfäden, wobei jeder Faden einen Gehalt an Dibortrioxid von 12 Gewichtshundertteilen oder mehr, an Siliciumdioxid von nicht mehr als 26 Gewichtshundertteilen und an Dialuminiumtrioxid von 60 Gewichtshundertteilen oder mehr aufweist	0
ex 6909 19 00	Träger für Katalysatoren, aus porösen Cordierit- oder Mullit-keramischen Stoffen, mit allgemein rundem, quadratischem, rechteckigem oder ovalem Querschnitt mit parallelen Seiten, die ein Gesamtvolumen von nicht mehr als 65 000 ml bei einer Mindestaußenabmessung von nicht weniger als 20 und einer Höchstaßenabmessung von nicht mehr als 1 800 mm haben, mit nicht weniger als einem durchgehenden oder einseitig verschlossenen Kanal je 100 mm ² , die parallel zu der Hauptsymmetrieachse verlaufen; der Gesamt-Kanalquerschnitt beträgt nicht weniger als 10 und nicht mehr als 90 Hundertteile des gesamten Flächenquerschnitts	0
ex 6909 19 00	Platten aus Dialuminiumtrioxid und Titancarbid mit den Abmessungen von nicht mehr als 48 × 48 mm oder mit einem Durchmesser von nicht mehr als 125 mm, zum Herstellen von Magnetköpfen (a)	0
ex 7006 00 90	Plane, bleihaltige Flachglasscheiben, geschliffen und poliert, mit bearbeiteten Kanten, mit — einer Dicke von nicht weniger als 3,5 und nicht mehr als 5 mm, — einem Durchmesser von nicht weniger als 135 und nicht mehr als 140 mm, — einer Dichte von 2,88 oder mehr und — einer Lichtdurchlässigkeit von 87 % oder mehr bei Wellenlängen von nicht weniger als 450 und nicht mehr als 800 Nanometern, zum Einbau in Videoprojektoren (a)	0
ex 7011 20 00	Glaskolben für monochrome Kathodenstrahlröhren mit einer Diagonalen des Schirms von nicht weniger als 3,8 cm und nicht mehr als 51 cm und mit einem nominalen Durchmesser des Halses von 13, 20, 29 oder 37 mm	0
ex 7011 20 00	Bildschirme, ganz aus Glas, mit einer Diagonalen von nicht mehr als 61 cm, mit aufgeworfenem Rand, zum Herstellen von monochromen Kathodenstrahlröhren (a)	0
ex 7011 20 00	Konen mit profiliertem Rand und einer Diagonalen von nicht mehr als 61 cm, zum Herstellen von monochromen Kathodenstrahlröhren (a)	0
ex 7019 10 59	Garne aus verspinnbaren Endlosglasfilamenten von 33 tex — mit einer Toleranz von ± 7,5 % — oder einem Vielfachen hiervon, mit einem Durchmesser der Fasern von nicht weniger als 2,5 und nicht mehr als 5,1 Mikrometer, nicht gummifreudig behandelt	0
ex 7019 10 59	Garne aus verspinnbaren Endlosglasfilamenten, mit Resorcinolformaldehyd behandelt, von nicht weniger als 340 und nicht mehr als 680 tex, mit einem Durchmesser der Fasern von nicht weniger als 12,5 und nicht mehr als 13,5 Mikrometer	7
ex 7019 10 59	Garne aus verspinnbaren Endlosglasfilamenten von 22 tex mit einem Durchmesser der Fasern von nicht weniger als 4,7 und nicht mehr als 5,5 Mikrometer	0
ex 7019 10 59	Garne aus verspinnbaren Endlosglasfilamenten von 33, 34 oder 51 tex — mit einer Toleranz von ± 7,5 % — oder einem Vielfachen davon, mit einem Durchmesser der Fasern von nicht weniger als 5,8 und nicht mehr als 7,1 Mikrometer	0
ex 7019 32 00 ex 7019 39 00	Nicht gewebte Erzeugnisse aus nichttextilen Glasfasern, mit einem Quadratmetergewicht von nicht mehr als 120 g und einem Durchmesser der Fasern — ohne Beschichtung — von nicht mehr als 7 Mikrometer, zum Herstellen von Filtermaterial (a)	0
ex 7019 90 10	Nichttextile Glasfasern, bei denen der Anteil an Fasern mit einem Durchmesser von weniger als 3,5 Mikrometer überwiegt	0
ex 7410 11 00 ex 7410 12 00	Tafeln und Platten aus Polytetrafluorethylen, mit Aluminiumoxid oder Titandioxid als Füllstoff oder mit Glasfasergewebe verstärkt, auf beiden Seiten mit einer Kupferfolie versehen	0
7602 00 19	Andere Abfälle aus Aluminium (einschließlich der fehlerhaften oder der bei der Be- oder Verarbeitung unbrauchbar gewordenen Werkstücke)	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

KN-Code	Warenbezeichnung	Autonomer Zollsatz %
ex 8103 90 10	Tantaldraht, unlegiert, mit einem Durchmesser von nicht weniger als 0,2 mm und nicht mehr als 0,5 mm, zum Herstellen von Kondensatoren (a)	0
ex 8104 90 10	Magnesiumplatten, geschliffen und poliert, auf einer Seite mit nicht lichtempfindlichem Epoxyharz überzogen, mit den Abmessungen von nicht mehr als 1 500 x 2 000 mm	0
ex 8108 10 10	Titanschwamm	0
ex 8108 10 90	Abfälle und Schrott aus Titan	0
ex 8111 00 11	Elektrolytisches Mangan, mit einem Reinheitsgrad von mindestens 99,7 Gewichtshundertteilen, für die chemische Industrie (a)	0
ex 8111 00 11	Elektrolytisches Mangan, mit einem Reinheitsgrad von mindestens 99,7 Gewichtshundertteilen, zum Herstellen von NE-Metallegierungen (a)	0
ex 8401 30 00	Brennstoffstäbe für Kernreaktoren, bestehend aus einer Mischung von Oxiden des an U-235 angereicherten Urans und Gadoliniums, in einem Metallmantel aus einer Zirkoniumlegierung vom Barriere-Typ	0
ex 8419 89 90	Tauchrohrbündel, bestehend aus einem System von Kunststoffrohren, die an beiden Enden in eine bienenwabenhöhlige, von einem Rohrverbindungsstück umschlossene Konstruktion (Abschlußteil) einmünden	0
ex 8421 99 00	Teile von Apparaten zum Filtrieren oder Reinigen von Gasen aus Gasgemischen, bestehend aus einem durchlässigen Hohlfaserbündel, das an einem Ende einen Kunststoffblock durchquert und am anderen Ende versiegelt ist; das Ganze befindet sich in einem — auch perforierten — Gehäuse mit einer Gesamtlänge von nicht weniger als 300 und nicht mehr als 3 700 mm und einem Durchmesser von nicht mehr als 500 mm	0
ex 8421 99 00	Teile von Apparaten zum Filtrieren oder Reinigen von Wasser durch Umkehr-Osmose (Reverse-Osmosis), bestehend aus einem durchlässigen Hohlfaserbündel aus Kunststoff, das an einem Ende in einem Kunststoffblock eingebettet ist und am anderen Ende einen Kunststoffblock durchquert. Das Ganze kann sich auch in einem zylindrischen Gehäuse befinden	0
ex 8421 99 00	Teile von Apparaten zum Filtrieren oder Reinigen von Wasser durch Umkehr-Osmose (Reverse-Osmosis), bestehend im wesentlichen aus Kunststoffmembranen mit einem Träger aus textilem Gewebe oder Vliesstoff, gewickelt um ein perforiertes Rohr und umschlossen von einer zylindrischen Kunststoffumhüllung mit einer Wanddicke von nicht mehr als 4 mm. Das Ganze kann sich auch in einem äußeren Zylinder mit einer Wanddicke von nicht weniger als 5 mm befinden	0
ex 5911 90 90		
ex 8439 99 00	Saugwalzenmäntel, nicht gebohrt, in Form von Rohren aus legiertem Stahl, mit einer Länge von nicht weniger als 5 207 mm und einem Außendurchmesser von nicht weniger als 754 mm, für Maschinen zum Herstellen von Papier oder Pappe (a)	0

(a) Die Überwachung der zweckentsprechenden Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.